

BHI-Beschlüsse

Genehmigt vom BHI-Kongress in Durban Südafrika
am 1. Dezember 2017.



14. Junge Beschäftigte in der BHI - Aktivismus auf globaler Ebene und gewerkschaftliche Aktivierung

Eingereicht von: PROFBUD – Ukraine, UNITE – Vereinigtes Königreich, SGIP – Republik Mazedonien, FNV – Niederlande, BYGGNADS – Schweden, SGH – Kroatien, CCESSA - Nigeria

IN ANERKENNUNG DER TATSACHE, DASS im Rahmen der weltweiten Agenda für menschenwürdige Arbeit eines der wichtigsten Themen die alarmierende Zunahme von Jugendarbeitslosigkeit ist. Der Internationalen Arbeitsorganisation zufolge gibt es etwa 71 Mio. junge Menschen ohne Arbeit und 156 Mio. junge Beschäftigte, die in Armut leben. Junge Menschen werden in informelle oder befristete Formen der Beschäftigung gedrängt. Schlechte Beschäftigungsbedingungen haben einen direkten Einfluss auf die Lebens- und Arbeitsstandards der jungen Beschäftigten und generieren einen Teufelskreis der Armut, unter dem zukünftige Generationen leiden werden.

IN DER ÜBERZEUGUNG, DASS die Gewerkschaften anerkennen müssen, dass die Arbeitsnormen für junge Beschäftigte von deutlichen Folgen der weltweiten Wirtschaftskrise und dem Anstieg an prekärer Beschäftigung unterminiert werden. Unabhängig davon, ob sie einen befristeten oder unbefristeten Arbeitsvertrag haben, laufen junge Beschäftigte am ehesten Gefahr, keine menschenwürdige Arbeit zu haben. Sie stehen ganz neuen Herausforderungen gegenüber, die sich aus der veränderten Dynamik der Beschäftigung der Zukunft ergeben, und sie sind diejenigen, die diese Herausforderungen mit in die nächste Generation nehmen werden.

UNTER DEUTLICHER HERAUSSTELLUNG DER TATSACHE, DASS Gewerkschaften berücksichtigen müssen, dass junge Menschen heute eine aktive Führungsrolle in Gewerkschaften übernehmen können. Junge Beschäftigte sollten in den gewerkschaftlichen Strukturen stärker vertreten sein, um ihre Anliegen und Probleme vorbringen zu können, nicht nur hinsichtlich des Arbeitsmarktes, sondern auch im wirtschaftlichen, sozialen und politischen Bereich. Junge Beschäftigte sollten die Hauptakteure der Gegenwart und der Zukunft sein, die Hauptakteure ihres Kampfes.

DIE FORDERUNG AUSSPRECHEND, DASS die BHI die notwendigen Schritte zur Stärkung/Erweiterung der Rolle der jungen Menschen in ihren Entscheidungsstrukturen unterstützt. Die BHI regt ihre Mitgliedsverbände dazu an, dass sie die Ausrichtung dadurch stärken, dass sie der Jugend mehr Raum geben, ihre Anliegen vorzubringen. Zudem werden die Probleme der jungen Menschen als einer der Kernpunkte von BHI-Kampagnen aufgenommen und junge Menschen bekommen die Verantwortung übertragen, Kampagnen zur Arbeit mit jungen Beschäftigten und Jugendthemen zu führen.



WIRD DIE FOLGENDE ENTSCHESSUNG ANGENOMMEN:

Wir RUFEN die BHI und ihre Mitgliedsverbände zu folgenden Kernpunkten auf:

1. Einrichtung eines Internationalen BHI-Ausschusses der Jungen Beschäftigten (Jugendausschuss), um den Einfluss junger Aktivisten zu erhöhen, auch bei der Umsetzung der BHI-Ausrichtung, und zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen jungen Aktivisten der Mitgliedsgewerkschaften. Der Ausschuss der jungen Beschäftigten soll zu einer Reihe von BHI-Kampagnen mit globaler Reichweite einen Beitrag leisten, darunter die Internationale Sportkampagne für menschenwürdige Arbeit, und soll gleichzeitig junge Menschen dazu anregen, in den BHI-Branchen zu arbeiten.

Der Ausschuss soll zusammengesetzt werden aus den Vorsitzenden der Regionalen Jugendausschüsse, und zwar gemäß des bilateralen Antrags der Präsidenten von BHI und EFBH, der Änderungen der BHI-Satzung und die Vertretung der jungen Beschäftigten im Weltvorstand vorsieht, damit die Agenda der jungen Beschäftigten in der Ausarbeitung der weltweiten Ausrichtung der BHI ihren Ausdruck findet und damit dort Bericht über Tätigkeiten und Kampagnen erstattet wird, die von den Jugendorganisationen und jungen Aktivisten der Mitgliedsverbände durchgeführt werden.

2. Zuweisung von Ressourcen und Bereitstellung von Hilfe für Kampagnen der jungen Beschäftigten als ein Instrument zur Mobilisierung und Sensibilisierung, damit junge Beschäftigte und Aktivisten in den BHI-Branchen in ihrer Verantwortung gestärkt werden. Als Folge Einrichtung eines Internationalen BHI-Netzwerks für Junge Aktivisten. Das Internationale BHI-Netzwerk für Junge Aktivisten wird eine Struktur haben, die es allen jungen Aktivisten weltweit erlaubt, miteinander in Verbindung zu treten, und zwar sowohl digital als auch persönlich wo immer dies möglich ist. Die Ziele dieses Netzwerks bestehen unter anderem darin, junge Aktivisten und Aktivistinnen auf ihrem Weg zu Führungsrollen zu unterstützen.

UNTERSCHRIFT:



BWI • BHI • BTI • IBB • ICM
www.bwint.org